

Leistungsverzeichnis – Kombinationsspielanlage

Neubau Spielanlage Kita Burattino, Eggersdorf

Allgemeine Beschreibung

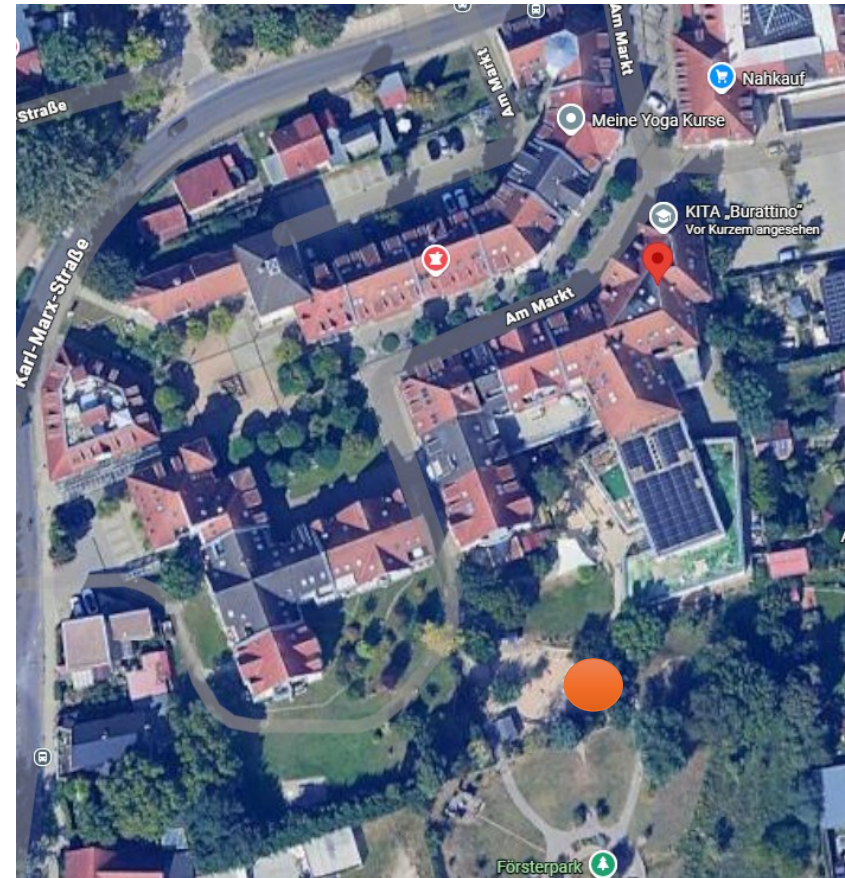
Lieferung und Montage einer neuen Spielturmanlage im Außengelände der Kindertagesstätte „Burattino“ Am Markt 20 in 15345 Petershagen/Eggersdorf (siehe ● im Lageplan). Ziel ist die funktionale und gestalterische Aufwertung des Spielbereichs unter Berücksichtigung bestehender Strukturen sowie die klare Trennung von Fahr- und Spielflächen.

Bitte schauen Sie sich vor der Angebotsabgabe die Zuwegung zum Spielplatz an. Eine Anfahrt mit einem LKW direkt zum Spielplatz ist nicht möglich.

Eine Vor Ort Besichtigung ist unter telefonischer Voranmeldung bei Frau Schade (Tel: 03341/4149-221) möglich am

- 08.07.2026 – 15:30 Uhr oder
- 29.07.2026 – 15:00 Uhr.

Für das Kombinationsspielgerät und die Montage (Pos. 2 und Pos. 3) ist eine Preisobergrenze in Höhe von 50.000,00 EUR brutto festgelegt. Angebote, die über diese Preisobergrenze hinaus gehen, müssen ausgeschlossen werden.



Die Spielturmanlage ist so zu konzipieren, dass sie die bestehende Senke im Gelände überspannt und gleichzeitig in das vorhandene Umfeld integriert wird. Die Anlage besteht aus zwei Spieltürmen, die über eine geschlossene Röhre miteinander verbunden sind. Die Podesthöhe muss den Anforderungen der einschlägigen Normen (insbesondere DIN EN 1176) entsprechen und muss ca. 2,00 m betragen. Das Durchgehen der Turmanlage auf der Rollerbahn muss für erwachsene Personen gefahrlos möglich sein. Die Anlage dient der spielerischen Nutzung durch die Kinder der Kita, die zwischen 3 und 6 Jahren sind, sowie der funktionalen Trennung von Fahrstrecke/Rollerbahn und Sandspielflächen. Der vorhandene Baumbestand ist zu erhalten.

Die bestehende Senke bleibt erhalten und ist im Bereich der Spielanlage durch eine umlaufende Stützmauer abzufangen. Die Führung der angrenzenden Fahrstrecke erfolgt entlang dieser Mauern und der Spielanlage, wobei im gefährdenden Bereich geeignete Fallschutzmaßnahmen vorzusehen sind. Die Konstruktion ist so zu gestalten, dass keine harten Kanten im Spielbereich entstehen.

Unterhalb der Spielturmanlage ist ein Spielwandbereich vorzusehen, der insbesondere das Balancieren entlang der Mauern verhindert - siehe Wertungskriterien interaktive Spielmöglichkeiten.

Am Ende der Stützmauer ist die bestehende Böschung durch geeignete Maßnahmen (z. B. Palisaden) abzufangen. Der Übergang in die angrenzende Grünfläche ist barrierearm und bespielbar zu gestalten. Vorhandene Sträucher sind möglichst zu erhalten und in die Gestaltung einzubeziehen. Bestehende Stufenelemente bleiben erhalten, kleinere Anpassungen sind zulässig.

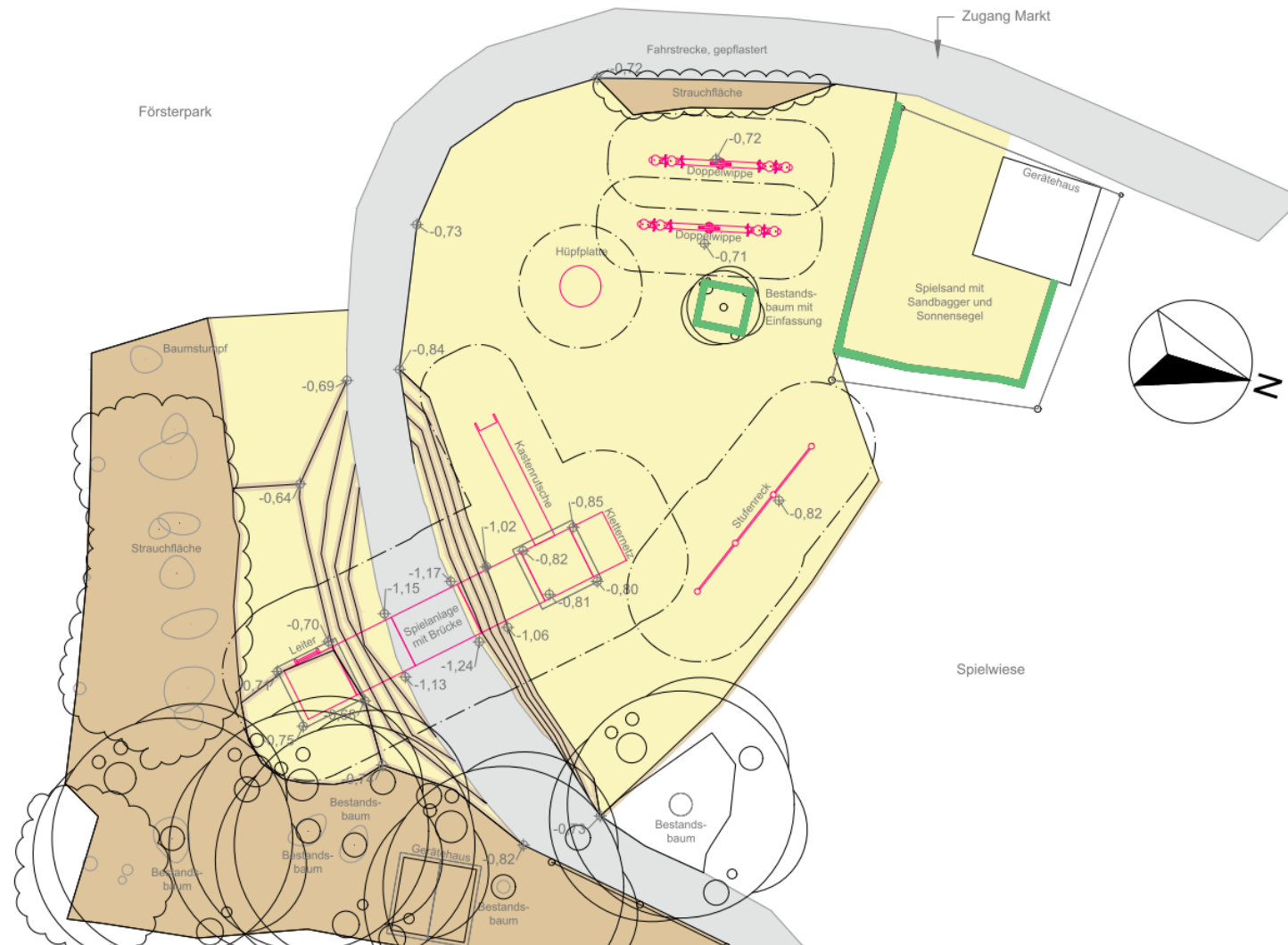
Die gesamte Anlage ist so zu planen, dass sie sich harmonisch in die naturnahe Umgebung einfügt, eine klare Trennung zwischen Fahr- und Sandflächen gewährleistet und vielfältige, sichere und entwicklungsfördernde Spielmöglichkeiten für Kinder bietet.

Ausführung gemäß den geltenden technischen Regelwerken, insbesondere DIN EN 1176.

Optional anzubieten ist das Entfernen und Entsorgen der alten Holz-Spielanlage.

Nachfolgend das Aufmaß zur Bestandsanlage:

**Aufmaß Spielanlage Kita Burattino,
Eggersdorf**



Pos. 01 (optional) – Abriss & Entsorgung der alten Turmanlage

Rückbau der vorhandenen alten Spielanlage (größtenteils) aus Holz inkl. Entfernung aller störender Fundamente sowie Abtransport und fachgerechte Entsorgung aller Teile (mit Nachweis).

Pos. 02 – Herstellung & Lieferung einer neuen holzfreien Kombinationsspielanlage

Herstellen und Liefern einer freistehenden Spielanlage bestehend aus zwei Spieltürmen mit Verbindungstunnel zur Aufstellung auf einer vorhandenen Sandspielfläche über einer Rollerbahn.

Die Anlage ist entsprechend den Anforderungen der DIN EN 1176 (alle einschlägigen Teile) auszuführen und für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Bereich bzw. Kindertagesstättenbereich geeignet.

Allgemeine Anforderungen

- Altersgruppe: 3-6 Jahre
- Nutzungsart: Kindergarten
- Freistehende Konstruktion
- wartungsarme und vandalismushemmende Ausführung (holzfrei)
- Alle Kanten abgerundet
- Schraubverbindungen gegen unbefugtes Lösen gesichert
- Keine Fangstellen für Kopf, Hals, Finger oder Kleidung gemäß DIN EN 1176
- Konstruktion einschließlich statischer Nachweise bzw. TÜV-Prüfungszertifikat
- Lieferung einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel

Normen und Vorschriften

Die gesamte Anlage einschließlich aller Komponenten muss den aktuellen Anforderungen entsprechen:

- DIN EN 1176-1 Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
- DIN EN 1176-3 Rutschen
- DIN EN 1176-11 Räumliche Netze und Kletterelemente
- DIN EN 1177 Stoßdämpfende Spielplatzböden
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- DGUV-Regelwerk
- Anforderungen an Fangstellen und Absturzsicherungen

Entsprechende Zertifikate sind spätestens bei Abnahme vorzulegen.

Lieferumfang

Im Einheitspreis enthalten:

- Werkplanung und Statik
- Lieferung aller erforderlicher Bauteile frei Baustelle
- Wartungs- und Kontrollanleitungen
- Ersatzteilliste
- Konformitätserklärung

Konstruktive Anforderungen

Tragkonstruktion

- Standpfosten aus pulverbeschichtetem Stahl oder Aluminium mit Korrosionsschutz

Plattformen/Türme

- Anzahl: 2 Stück
- Podesthöhe: ca. 2,00 m
- rutschhemmende Ausführung und witterungsbeständig
- tragfähige Unterkonstruktion

Dächer auf den Türmen

- Anzahl: 2 Stück
- frei wählbare Dachform, z.B. pyramidenförmig, Satteldach oder ähnliches
- witterungsbeständige Ausführung (holzfrei)
- Höhe entsprechend DIN EN 1176

Verbindungselement

- geschlossener Tunnel zwischen den Türmen mit mindestens einem Lichtausschnitt/Bullauge
- weitere Lichtausschnitte/Bullaugen wirken sich positiv auf die Wertungskriterien aus (max. 3 Stk.)

- Länge des Tunnels ca. 2-3 m
- entsprechende Absturzsicherung, da sich darunter die Rollerbahn befindet
- Tragkonstruktion mit ausreichender Steifigkeit
- Durchgangsbreite mindestens 0,80 m

Spielelemente

Aufstiege

Mindestens vier unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten:

- Kletternetz
- Klettergriffe oder Löcher in einer Kletterwand
- Treppe oder Leiter
- Rutschstange aus Metall

Die angegebenen Aufstiegsmöglichkeiten gelten nur als Orientierung. Wenn aus Sicherheitsgründen andere Aufstiegsmöglichkeiten nötig sind, können auch Alternativen angeboten werden.

Rutsche

- Anzahl: 1 Stück
- Podesthöhe ca. 2,00 m

- Material Edelstahl oder Kunststoff
- Breite entsprechend DIN EN 1176 (Ausrichtung nicht nach Süden!)
- seitliche Absturzsicherungen

Spielwände

Unterhalb der Türme sollen Spielwände das Betreten der Rollerbahn verhindern. Spielelemente sind deshalb nur abgewendet von der Rollerbahn anzuordnen. Sie sollen unterschiedliche Spielanreize für Rollenspiel, Motorik und sensorische Wahrnehmung bieten.

Mindestens zwei interaktive Elemente sind zu integrieren, beispielsweise:

- | | | |
|-------------------|--------------------------|---------------------------------|
| • Tafel zum Malen | • Tast- und Fühlelemente | • Zahnräder |
| • Drehelemente | • Rechenschieber | • Rätsel- oder Zuordnungsspiele |
| • Schiebeelemente | • Kommunikationsmodul | • Klappen |

Weitere interaktive Spielelemente wirken sich positiv auf die Wertungskriterien aus (max. 3 Stk.)

Alle Bauteile aus HDPE-Platten oder gleichwertigem Material.

Spielbereich unter der Anlage & Fallschutz

Freie Durchgangshöhe gemäß DIN EN 1176 ist zu gewährleisten.

Im Bereich der Rollerbahn ergibt sich dadurch eine kritische Fallhöhe von maximal 2,50 m. Da hier kein Fallschutzmaterial verbaut ist, müssen entsprechende Absturzsicherungen gewährleistet werden. Der Tunnel darf in keiner Weise überkletterbar sein.

Rechts und links neben der Rollerbahn muss der Fallschutz gemäß DIN EN 1177 ausgeführt sein. Da der Einbau des neuen Spielgerätes in eine vorhandene Sandfläche erfolgt, ist hier lediglich die Mindestschichtdicke entsprechend erforderlicher Fallhöhe zu prüfen und ggf. nachzubessern. Alle Sicherheitsbereiche gemäß Herstellerangaben sind ebenfalls zu prüfen. Die anderen vorhandenen Spielgeräte sowie der Bewuchs und Baumbestand soll möglichst erhalten bleiben.

Materialien

Keine Holzbauteile

Metallteile: Edelstahl V2A oder feuerverzinkter Stahl

Kunststoffteile: UV-beständiges HDPE, recyclebar und farbecht

Seile: mit Stahleinlage und Polypropylenummantelung sowie vandalismussicher

Pos. 03 – Montage und Abnahme der neuen Spielanlage

Die Montage des Spielgerätes soll im **Oktober 2026** erfolgen. Eine Abnahme durch einen unabhängigen Spielplatzprüfer soll bis spätestens Ende **November 2026** erfolgen.

Im Einheitspreis enthalten:

- Erdarbeiten und Fundamente
- vollständige Montage
- Ausrichten und Einmessen
- Entsorgung sämtlicher Verpackungen
- Erstinspektion nach DIN EN 1176 durch einen unabhängigen Spielplatzprüfer
- Übergabe der Anlage

Pos. 04 – Anpassung des angrenzenden Spielbereiches/besondere Anforderungen

Bei der Herstellung und Montage der Spielanlage ist der Konstruktionsplan vom 18.06.2026 zu beachten und als Muster bzw. Anregung zu verstehen. Die Farbgestaltung und Ausführung können variieren. **Die Ästhetik der Spielanlage wird durch die Kita in einer Umfrage bewertet und fließt in die Angebotsauswertung mit ein.**

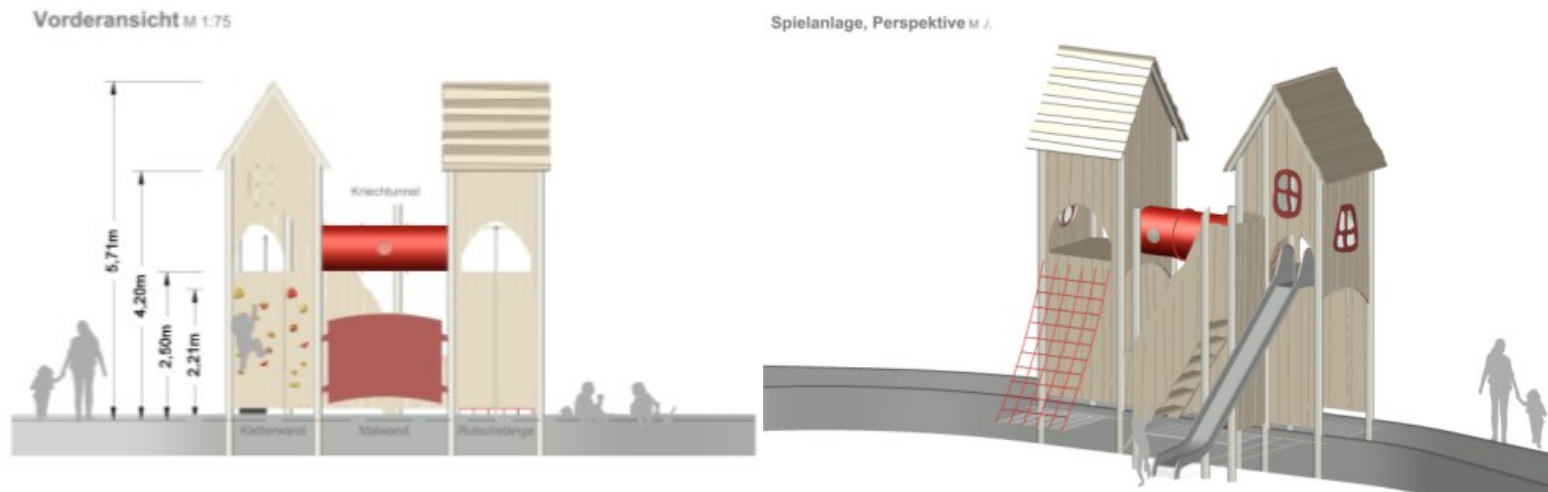
Die neue Spielanlage muss in die vorhandene Sandspielfläche integriert werden. Das abschüssige Gelände ist zu beachten (Wegsenke siehe Bestandsplan). Es sind ggf. Winkelstützen einzuplanen.

Der Weg bzw. die Rollerbahn ist ggf. anzupassen. Bitte den Entwässerungsschacht beachten.

Die bestehende Vegetation ist zu schützen. Der Baumbestand wird bei Bedarf durch den Bauhof etwas zurückgeschnitten.

Die Gründung der Pfosten muss außerhalb der Stützmauer erfolgen.

Musterabbildung:



Draufsicht M 1:75

